

## Z w i s c h e n b e r i c h t

des Bildungsausschusses

betr. Qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik

Hannover, 31. Oktober 2007

## I.

Während ihrer XII. Tagung hatte die 23. Landessynode in der 76. Sitzung am 15. Juni 2007 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausbildungsausschusses betr. Integration der Evangelischen Fachhochschule Hannover in die Fachhochschule Hannover (Aktenstück Nr. 157) folgenden Beschluss gefasst:

*"Der Bildungsausschuss (federführend) und der Diakonieausschuss werden gebeten zu klären, inwieweit eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers erforderlich ist, und ggf. Maßnahmen vorzuschlagen, wie diese eingerichtet werden kann."*

(Beschlussammlung der XII. Tagung Nr. 2.2.7)

Aufgrund der Dimension dieses Beschlusses hat der Bildungsausschuss in Abstimmung mit dem Diakonieausschuss die Frage einer qualifizierten Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik bisher erst in Ansätzen beraten können und gibt der Landessynode daher zunächst folgenden Zwischenbericht.

## II.

Die Frage nach einer qualifizierten Aus- und Weiterbildung im Bereich Elementarpädagogik stellt sich für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers nach der erfolgten Zusammenführung der Evangelischen Fachhochschule Hannover und der Fachhochschule Hannover neu. Damit ist die Weiterführung des Studienganges Elementarpädagogik in Hannover nicht mehr möglich. Gegenwärtig ist noch offen, ob angesichts des erweiterten Bildungsauftrages der Kindertagesstätten die qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik ggf. sogar auf der Grundlage eines Fachhochschulstudiums erfolgen soll.

Mittlerweile hat das Land Niedersachsen ein "Institut für Frühpädagogik" in Osnabrück eingerichtet, an dem die evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik, das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. und das Religionspädagogische Institut in Loccum beteiligt sind und sich entsprechend in den Diskurs um die zukünftige Qualifizierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kindertagesstätten einbringen.

Da die neuen konzeptionellen Entwicklungen für die Elementarpädagogik und die Kindertagesstätten erst am Anfang stehen, ist es angemessen und erforderlich, dass die 24. Landessynode in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt und dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. diese Entwicklungen intensiv begleitet und die Thematik fundiert aufgreift.

### III.

Der Bildungsausschuss stellt folgende Anträge:

Die Landessynode wolle beschließen:

1. *Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Bildungsausschusses betr. Qualifizierte Ausbildung im Bereich Elementarpädagogik (Aktenstück Nr. 166) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. die neuen konzeptionellen Entwicklungen in diesem Bereich weiter mitzugestalten und zu begleiten.*
3. *Der Landessynodalausschuss wird gebeten, diese Thematik in geeigneter Form (z.B. durch dieses Aktenstück) an die 24. Landessynode weiterzuleiten, damit auf der Grundlage dieses Zwischenberichtes das Thema erneut beraten und zusammen mit dem Landeskirchenamt und dem Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. eine fundierte Stellungnahme erarbeitet werden kann sowie sich daraus ergebende Konsequenzen für das landeskirchliche Handeln entwickelt werden können.*

Bade  
Vorsitzender